

Vorwort.

Als Karl der Große nach Unterwerfung der Sachsen im Jahre 777 zu Paderborn ein Maifeld hielt, erschien vor ihm eine arabische Gesandtschaft, geführt von dem ehemaligen Statthalter von Saragossa und bat ihn gegen den Emiren Abderrahman um Hülfe. Hierauf drang er im Frühling des folgenden Jahres über die Pyrenäen, eroberte Pamplona, schlug ein starkes Heer der Feinde in die Flucht, und nahm Saragossa ein. Als er sich aber anschickte, die Hauptmacht des Feindes jenseit des Ebro aufzusuchen und die Eroberung Spaniens zu vollenden, rief ihn die Nachricht von einem neuen Aufstande der Sachsen plötzlich nach Deutschland zurück. Auf diesem Rückzuge wurde die Nachhut des fränkischen Heeres in einem Engpasse der Pyrenäen durch das räuberische Bergvolk der Basken überfallen und vernichtet. Unter den Gefallenen befand sich auch Hruodland. An der Spitze dieses Überfalls stand der treulose Herzog